Südschleswigscher Wählerverband

Pressemitteilung
Schleswig-Flensburg, 20.02.2020

Rainer Wittek zum ICE-Halt in Schleswig: Gemeinsamer Einsatz hatte Erfolg!

Überaus zufrieden zeigte sich die SSW-Kreisfraktion über die Entscheidung der Deutschen Bahn, Intercity-Züge auf der Linie Kopenhagen-Hamburg in Schleswig halten zu lassen.

Überaus zufrieden zeigte sich die SSW-Kreisfraktion über die Entscheidung der DB, die Intercity-Züge auf der Linie Kopenhagen-Hamburg in Schleswig halten zu lassen. Mit dem Land SH, dem Kreis Schleswig-Flensburg und der Stadt Schleswig und nicht zuletzt durch die Bundespolizei kam es zur glücklichen Lösung, Schleswig als Halt zu wählen. In der Kreistagssitzung am 26.Juni 2019 wurde auf Initiative des SSW der einstimmige Beschluss gefasst, den Landrat Dr. Wolgang Buschmann unter anderem zu beauftragen sich für einen Halt in Schleswig einzusetzen.

„Dies ist ein gutes Beispiel dafür, dass das Zusammenwirken vieler Initiativen in unserer Region auch bei nahezu hoffnungslos gelagerten Fällen zum Erfolg führen kann“ sagte Rainer Wittek, SSW-Fraktionsvorsitzender im Kreistag.

Auf die Entscheidung der DB, in Schleswig-Holstein keinen Stopp vorzusehen, reagierten Politik und andere Kreise vor einem Jahr zunächst ablehnend, aber teilweise auch resignierend. Erst Monate später, auch vor dem Hintergrund des Weltkulturerbes, gab es von verschiedenen Seiten verstärkt Initiativen einen Halt einzurichten.

„Nun komme es darauf an, den Bahnhof und die weitere Infrastruktur insbesondere für Bahnnutzer freundlich und komfortabel zu gestalten. Das Weltkulturerbe spiele dabei eine besondere Rolle. Hier bietet sich wieder eine Chance für die Region. Dabei sollten auch weiterhin die Kräfte gemeinsam an einem Strang ziehen “, erklärte Wittek.